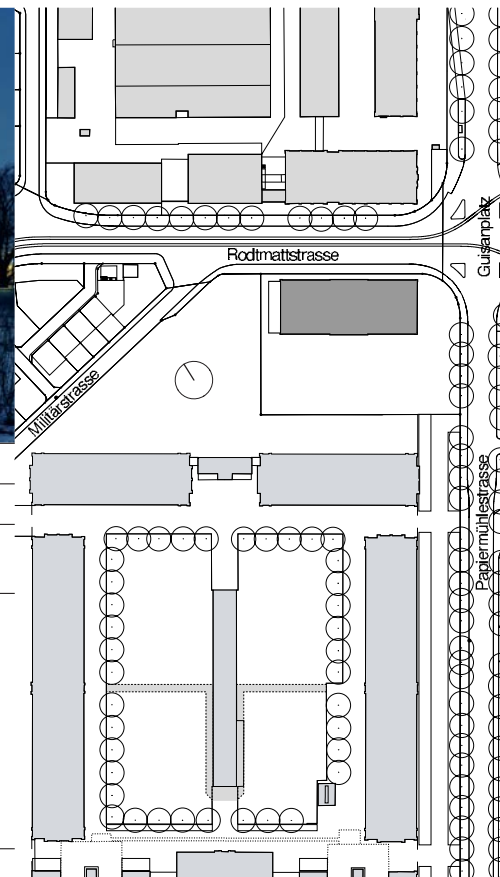


Bundesamt für Bauten und Logistik
Office fédéral des constructions et de la logistique
Ufficio federale delle costruzioni e della logistica
Uffizi federal per edifizis e logistica
Swiss Federal Office for Buildings and Logistics

Bibliotheken 02.08

Bern, Papiermühlestrasse 21A Eidgenössische Militärbibliothek



Ausleihe Information

Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern	
Benutzer	Eidgenössische Militärbibliothek, VBS	
Architekt/Generalplaner	alb architektingemeinschaft, Bern Furrer und Partner/K.M. Grossenreiter/Schenker, Stuber, von Tscharnier	
Spezialisten	Bauingenieur	WAM Partner, Planer und Ingenieure, Bern
	HLK	Amstein + Walther AG, Bern
	Sanitär	Inäbnit Ingenieurbüro für Sanitärtechnik, Bern
	Elektro	Amstein + Walther AG, Bern
	Landschaftsarchitekt	David Bosshard, Bern
	Bauleitung	RMB Ravazzolo Bau Management, Bern
	Kostenplaner	Heinz Giger, Sulgen
	Bauphysik	G+P Grolimund+Partner, Bern
	Signalethik	Nulleins Kommunikationsdesign, Bern
Gebäude	Geschossfläche (SIA 416)	4 060 m ²
	Umbauter Raum (SIA 116)	18 840 m ³
Fotos	Marco Schibig, Bern	

Projekt

Die Ausgangslage war die Umnutzung des 1893 errichteten Magazins zur Aufbewahrung von Kriegsmaterial für die Unterbringung der umfangreichen und unaufhaltsam wachsenden Bestände der Eidgenössischen Militärbibliothek. Das Gebäude ist Bestandteil eines militärischen Ensembles mit den Bauten der Kaserne, des Kantonalen Zeughauses und des Kavallerie-Remontendepots.

Die Bauaufgabe umfasst zwei Bereiche. Den Umbau des schützenswerten Zeughauses und das als Zweckbau optimierte unterirdische Bücherlager mit dem Standard eines Bibliotheksmagazins. Der dazugehörige ehemalige Vorplatz über dem Magazin ist als grossräumiger städtischer Garten ausgebildet und lässt das darunter liegende Bücherlager erahnen. Die Metamorphose vom Kriegsmaterial - zum Bücherlager ist Basis für einen neuen Lebenszyklus.

Der im Laufe der Zeit angesammelte Ballast:

- westseitiger Anbau, Warenaufzug, Kranbahn usw. wurden entfernt und fehlende Teile der Grundstruktur auf ihren Ursprung reduziert und originalgetreu rekonstruiert.
- Die ursprüngliche räumliche Erscheinung und Materialisierung mit der muralen Gebäudehülle, dem harten Bodenbelag und den grossen Öffnungen im Erdgeschoss sowie der hölzerne Ausdruck im Obergeschoss, werden thematisch übernommen.
- Das Erdgeschoss mit der Freihandbibliothek und den Leseplätzen bleibt als hallenartiger Raum erlebbar.
- Im ausgeräumten Obergeschoss wird mit in den Grossraum gestellten, aus Holz gebauten Raumboxen auf die unterschiedlichen Nutzungen reagiert. Diese neuen Volumina sind jeweils so platziert, dass immer neue Blicke freigegeben werden und die Raumausdehnungen in alle Richtungen erfahrbar bleiben.

- Additiv sind alle heute notwendigen technischen Teile der Infrastruktur wie Heizung, Lüftung, Leuchten, Sprinkler, EDV sichtbar dem strengen Stützenraster folgend installiert und sind so als Zeichen der Mutation erlebbar.
- Der Minergie-Standard verlangte zusätzliche Massnahmen welche besonders sorgfältig mit der historischen Bausubstanz abgestimmt werden mussten. Es galt zu vermeiden, dass die notwendigen Isolationsmassnahmen die reichen historischen Fassaden in Formen der Neurenaissance und des Neubarock störend verändern.

Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	20 Baugrube	160 000	Fr./m ² SIA 116 (BKP 2)	654
	21 Rohbau 1	3 600 000	Fr./m ² SIA 416 (BKP 2)	3 034
1 Vorbereitungsarbeiten	22 Rohbau 2	1 670 000		
2 Gebäude	23 Elektroanlagen	950 000		
3 Betriebseinrichtungen	24 HLKK, MSRL	1 250 000		
4 Umgebung	25 Sanitäranlagen	580 000		
5 Baunebenkosten	26 Transportanlagen	140 000		
9 Ausstattung	27 Ausbau 1	1 370 000	Schweizerischer Baukostenindex	
	28 Ausbau 2	650 000	'espace Mittelland' Hochbau	
	29 Honorare	1 950 000	Oktober 2002 =	109.2
			Basis April 2002 =	100.0
Total Anlagekosten	Total	12 320 000		

Termine

Bauprojekt + Kostenvoranschlag	März 2003	Projektprüfung/Challenging	Oktober 2003	Bauzeit 14 Monate
		Ausführung	Juli 04 - Aug. 05	



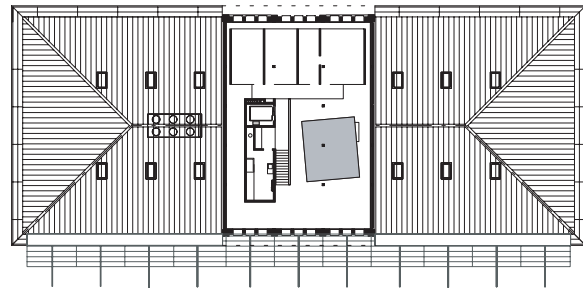
Zugang unter Vordach entlang Südfassade



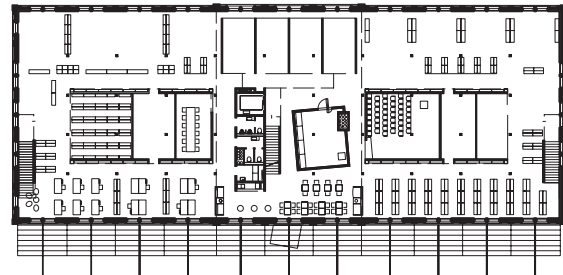
Zugang/Schiebetor



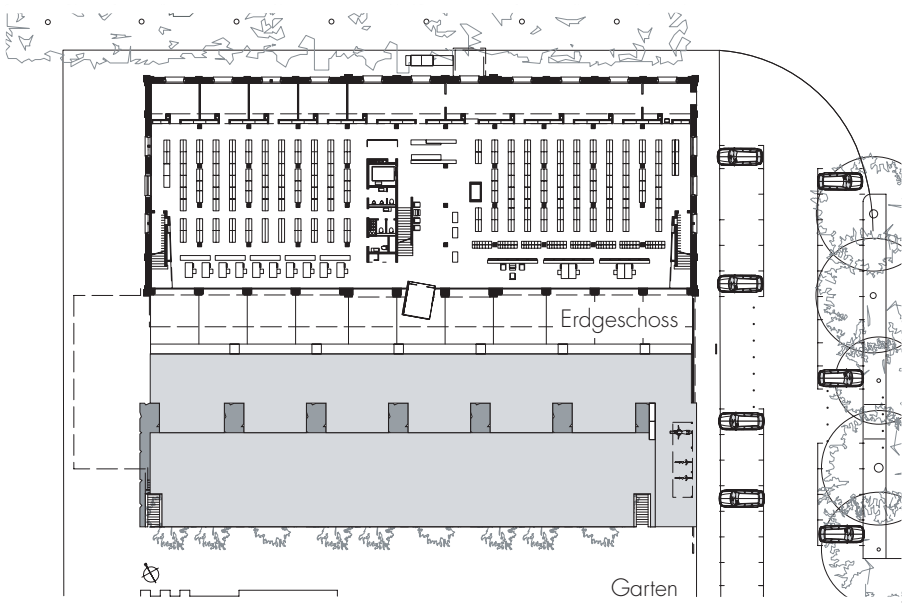
Garten



2. OG



1. OG



Erdgeschoss

Garten



Aufenthaltsraum
im Obergeschoss



2-geschossige
Bürobox



Freihandbibliothek
im Erdgeschoss



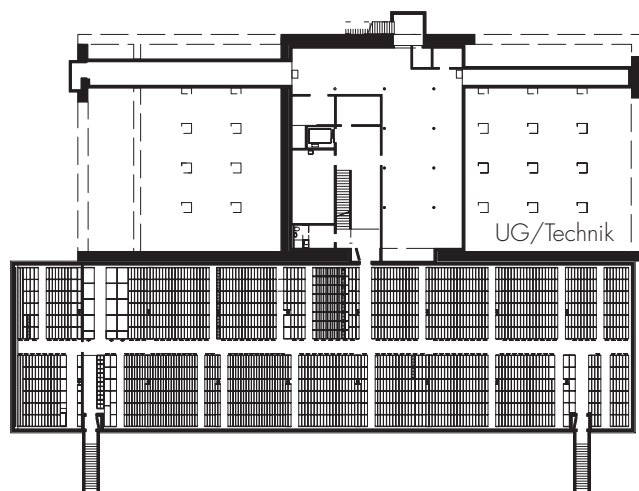
Eingang/Empfang
im Erdgeschoss



Leseplätze
im Erdgeschoss

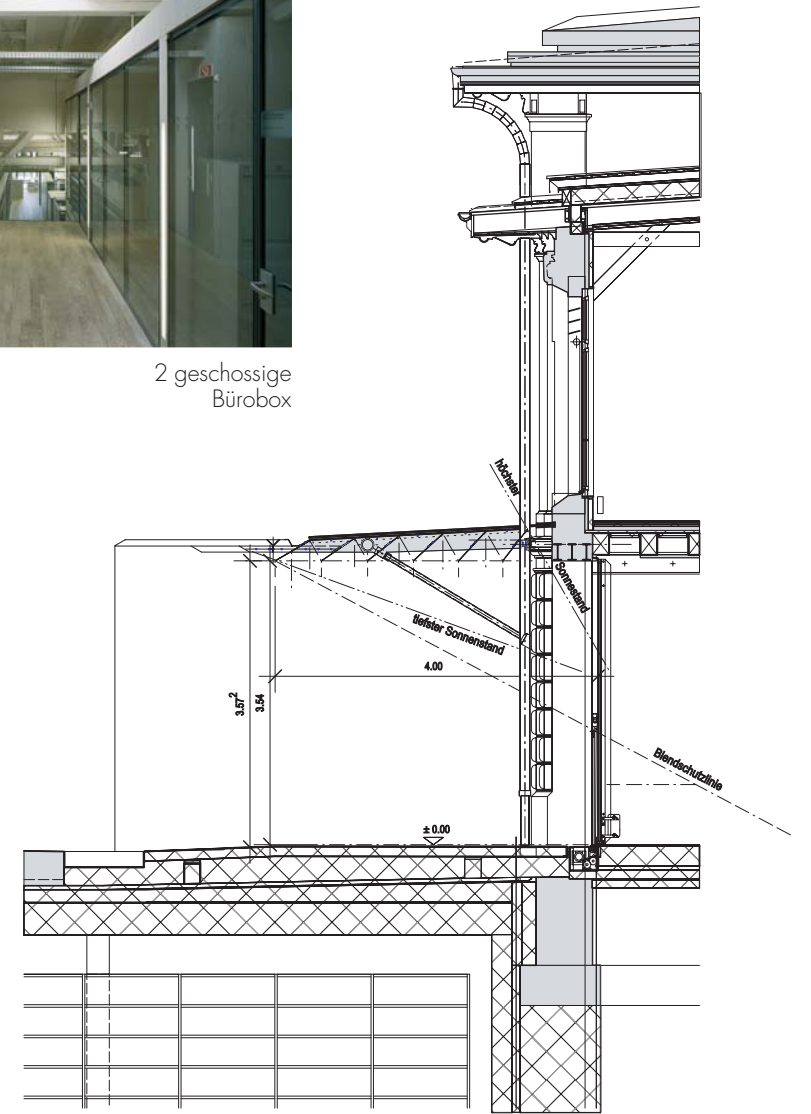


Rollgestellanlage
im Magazin



UG/Magazin

UG/Technik



Schnitt durch Südfassade